



24. Mai 2020

Meine christlichen Brüder und Schwestern,

liebe Ostergrüße aus Rom. Anlässlich des besonderen Jahrestages des Laudato Si' möchte Sie das Dikasterium für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen recht herzlich dazu einladen, **gemeinsam mit der ökumenischen Familie die Jahreszeit der Schöpfung zu feiern**, die jedes Jahr vom 1. September, dem Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung, bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des heiligen Franziskus von Assisi, stattfindet.

**Im vergangenen Jahr lud der Heilige Vater Papst Franziskus die Gläubigen offiziell dazu ein, an dieser jährlich stattfindenden "Periode intensiveren Gebets und Handelns zugunsten des gemeinsamen Hauses" teilzunehmen.** Wie der Heilige Vater sagte, ist dies die *Zeit*, "*um uns an das Beten [...] zu gewöhnen*", eine *Zeit*, "*um über unsere Lebensstile nachzudenken*", und eine *Zeit*, "*um prophetische Handlungen zu unternehmen* . . . und mutige Entscheidungen fordert . . . damit unser Planet auf das Leben hin und nicht auf eine Begegnung mit dem Tod zugeht."

Die Botschaft von Papst Franziskus, die uns aufruft, uns um "die Verwundbarsten unter uns, [die] auf eine harte Probe [gestellt werden], zu kümmern", ist im Lichte der Coronavirus-Pandemie von besonderer Bedeutung. Während die Welt inmitten einer globalen Notlage tiefe Unsicherheit und Leid erfährt, sind wir aufgerufen zu erkennen, dass eine wirklich gesunde Wirtschaftserholung bedeutet, zu sehen, dass "alles miteinander verbunden ist", und die Bindungen, die wir gebrochen haben, wieder herzustellen. Wir erkennen immer mehr, dass wir solidarischer werden und mehr aufeinander aufpassen müssen.

Inspiriert durch das apostolische Mahnschreiben Querida Amazonia ermutigen wir die Gläubigen dazu, ihre Bemühungen in Richtung *neuer Wege für die Kirche und für eine ganzheitliche Ökologie* zu beschleunigen, indem sie Aktivitäten zu Ehren der Zeit der Schöpfung planen. Dazu sind Aktivitäten wie eine besondere Messe oder ein Pilgerweg, Nachhaltigkeitspraktiken oder Advocacy-Initiativen als Antwort auf den "Schrei der Armen und der Erde" denkbar, die während dieser besonderen Jahreszeit stattfinden sollen.

Wir ermutigen auch Bischöfe und kirchliche Gremien sich zu äußern, um das Bewusstsein für die Schöpfungszeit zu schärfen und den Gläubigen zu helfen, zu erkennen, dass "die Berufung, Beschützer des Werkes Gottes zu sein, praktisch umzusetzen, gehört wesentlich zu einem tugendhaften Leben; sie ist nicht etwas Fakultatives, noch ein sekundärer Aspekt der christlichen Erfahrung." (Laudato si' 217).

Diese besondere Jahreszeit bietet uns die Chance, an der Erneuerung unserer Erde und der wertvollen Beziehungen, die wir miteinander teilen, zu arbeiten. Ich lade Sie herzlich dazu ein, an dieser Gedenkperiode teilzunehmen. Ich bete für Sie, und ich bitte Sie, für mich ebenfalls zu beten.

Hochachtungsvoll,

Monsignore Bruno-Marie Duffé

Sekretär, Dikasterium für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen